

mit dabei sein

■ Tsunami-Katastrophe in Süd- und Südostasien	3
■ Spendenbereitschaft für Flutopfer hält an	5
■ Neue JRK-Leiterin in Bielefeld	9
■ 5 Jahre PIA Angebote	12
■ DRK startet medizinischen Fahrdienst	15
■ Neues Kreisauskunftsbüro für Bielefeld	29

ARNOLD *Festerling*

Sanitätshaus - Reha-Technik - Orthopädie-Technik



Sanitätshaus

Kompressionsstrümpfe,
Miederwaren, Brustprothesen,
Wärmewäsche, Massagegeräte,
Blutdruckmessgeräte,
Stoma-Versorgung,
Inkontinenz-Versorgung,
Krankenpflegebedarf

Reha-Technik

Faltfahrstühle, Elektrofahrzeuge,
Toilettenstühle, Badelifter,
Gehgestelle, Alltagshilfen,
Krankenbetten

Orthopädie-Technik

Prothesen und Orthesen,
Korsett-Versorgung,
Leibbinden, Bandagen,
Orthopädische Einlagen

Telefonische Bestellannahme
0521/96 444-0

Unser Lieferservice steht für Sie bereit!

Sanitätshaus

Viktoriastraße 6
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-23

Reha-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-33

Orthopädie-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-31

Kreisverband Bielefeld e.V.

August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld · ☎ 52 99 80 · Fax 5 29 98 52
 E-Mail: Info@kv-bielefeld.drk.de/www.kv-bielefeld.drk.de
 Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Tsunami-Katastrophe in Süd- und Südostasien

Bilanz der Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes (Stand: 07.02.05)

Der bisher folgenschwerste Tsunami (Meereswelle, die durch Seebeben oder Vulkanausbrüche ausgelöst wird) in der Menschheitsgeschichte hat schätzungsweise 283.000 Menschen das Leben gekostet. Tausende Menschen werden noch vermisst, Millionen wurden obdachlos. Hauptsächlich betroffen sind Indonesien, Thailand, Sri Lanka, Indien und die zahlreichen Inselgruppen im Indischen Ozean (Seychellen, Lakkadiven, Andamanen, Nikobaren). Selbst im fernen Afrika sind Opfer zu beklagen.

Unmittelbar nach der Tsunami-Katastrophe hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) eine Luftbrücke eingerichtet. Innerhalb weniger Stunden waren freiwillige Helfer im Einsatz. Mit 16 Hilfsflügen brachte

das DRK bis Ende Januar Hilfsgüter sowie mobile Trinkwasseraufbereitungsanlagen, eine Basisgesundheitsstation und ein mobiles Krankenhaus in die Katastrophenregion. Aktuell befindet sich das DRK in der Übergangsphase von Soforthilfe zu Wiederaufbau.

Das internationale Netzwerk des Roten Kreuzes hat sofort auf die Katastrophe reagiert. 30 nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften sind in den 11 betroffenen Ländern im Einsatz. Über 15.000 lokale freiwillige Helfer und inter-





**Krankenwagen
liegend & Tragestuhl
Tag & Nacht**



**Für lebensbedrohliche
Erkrankungen
und Verletzungen**

☎ (0521)
51-2301

**Krankentransport
Stadt Bielefeld**



Notruf

☎ **112**

**Rettungsdienst
Notarzt**



mit dabei sein

nationale Experten verteilen vor Ort - Lebensmittel, Medikamente, Decken und Zelte an die Bedürftigen. Zerstörte Infrastruktur, Überbelastung der wenigen intakten Straßen und Flugplätze sowie eingeschränkte Telekommunikation erschweren die Arbeit. Die Hilfe des Roten Kreuz und Roten Halbmond wird täglich



per Telefonkonferenz koordiniert, die Hilfsaktionen des DRK werden seit Beginn (26.12.2004) in enger Koordination mit der Föderation und dem IKRK (Internationales Komitee vom Roten Kreuz) durchgeführt.

Der Lagebericht des DRK vom 07. Februar gibt Auskunft über die Situation in Sri Lanka und Indonesien und vermittelt so ein Bild der vor Ort laufenden Maßnah-

men: In Sri Lanka versorgt die Trinkwasser-ERU (Emergency Response Unit) bei Komari in der Provinz Ampara ca. 25.000 Menschen. Täglich stellt die ERU dort ca. 120.000 l sauberes Trinkwasser bereit. In Kooperation mit dem Schwedischen Roten Kreuz werden Brunnenreinigungen in der Umgebung durchgeführt. Das ERU-Hospital mit 150 Betten ist in Putthukku-diyiruppu im Nordosten der Insel seit dem 26. Januar 2005 aktiv. Bis zum 07. Februar wurden 21 Operationen unter Vollnarkose durchgeführt, insgesamt wurden bislang 1.738 Personen behandelt. Parallel hierzu wird das einheimische Personal in die Technik eingewiesen und geschult.

In Indonesien, bei Teunom in der Provinz Aceh, betreibt das DRK eine Basisgesundheitsstation sowie eine Trinkwasseraufbereitungsanlage. Die Basisgesundheitsstation stellt die medizinische Versorgung für ca. 23.000 Menschen sicher. In Zusammenarbeit mit dem THW wird begonnen, die Kanalsanierung durchzuführen.

Aktuelle Informationen und Lageberichte sind auf der DRK-Website www.drk.de zu finden.

Oester-Barkey Touristik

*Wir gestalten Ihre Urlaubs- u. Gruppenreise individuell * professionell * originell*

23.04.2005

Keukenhof Holland

Busfahrt p. P. 29,50 €

13.-18.06.2005 Jubiläumsfahrt des

Glacier-Express Schweiz

incl. Zugfahrt u. Progr. p. P. 555,- €

Fragen Sie nach unseren Charterbussen für Ihren Verein oder Club



Ankündigung: 17.09.2005 Landesgartenschau Leverkusen

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über weitere Reisen!

Oester-Barkey Touristik Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Telefon 05 21 / 4 80 44



Spendenbereitschaft für Flutopfer hält an

... und DRK-Sammelbüchsen werden zur Mangelware

Die Bereitschaft der Bielefelder, für die Opfer der Flutkatastrophe in Südasien zu spenden, hält an. Und an Ideen, wann und wie gesammelt werden kann, mangelt es nicht. Einzelhändler, Betriebe und Schulen fragten beim Bielefelder Roten Kreuz nach Sammelbüchsen für die Spenden von Kunden und Mitarbeitern.

So spendete die Diskothek Prime ihre Eintrittsgelder von 1.870 €, Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Heepen gaben ihr Taschengeld in Höhe von 302,23 € und in Kooperation mit dem DRK Ortsverein Heepen stellte der OBI-Markt Eckendorfer Straße eine der großen Spendendosen des Roten Kreuzes auf.

Am Samstag, den 08. Januar war das

Deutsche Rote Kreuz bundesweit beim „Tag für Südasien“ im Einsatz. In über 700 Städten und Gemeinden gingen Rotkreuzler auf die Straße um Spenden für die Flutopfer zu sammeln. In Bielefeld schwärmten Jugendrotkreuzler und Aktive der Rotkreuzgemeinschaft Dornberg aus um diese Aktion zu unterstützen. In der Bielefelder Innenstadt informierten sie über den Einsatz der Rotkreuz- und



Ein Tag für Südasien – in Bielefeld

Foto: Westfalen Blatt

Jeder hat ein Ziel vor Augen.
Mit ZielSparen
werden Wünsche wahr!

Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

 Sparkasse
Bielefeld

Sie haben Pläne und Wünsche – Sie haben ein Ziel, für das es sich lohnt, zu sparen! Mit einer monatlichen Sparrate ab 25,- Euro, Laufzeiten von 2 - 5 Jahren und einem festen Zinssatz ist unser ZielSparen eine attraktive Sparform. Sprechen Sie mit uns.

Bielefelds Partner in Sachen Geld: Sparkasse.



mit dabei sein

Rothalbmundbewegung und baten die Bevölkerung um eine Spende. 4.173,10 € konnten am Ende des Tages gezahlt werden.



Rotkreuzler und Läufer an der UNI

Ebenso groß wie die Hilfsbereitschaft für Südasien war die sportliche Begeisterung beim Spendenlauf am 9. Januar. Rund 500 Läufer waren dem Aufruf des TSVE Bielefeld, des Active Sportshops und des DRK Kreisverband Bielefeld gefolgt und hatten sich am Sonntagvormittag vor der UNI versammelt. Ab 11.00 Uhr starteten die verschiedenen Gruppen wie Kinder, Walker, Läufer und Wanderer vom Parkplatz der Universität aus zu den unterschiedlichen, bis zu 15 Kilometer langen Strecken durch den Teutoburger Wald.

Statt eines Startgelds baten Rotkreuzhelfer aus den Ortsvereinen Jöllenbeck, Heepen und Bielefeld-Mitte um Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe. Die Rotkreuzler aus Brackwede stellten kostenlos heißen Tee zum Aufwärmen bereit. Die Sportler waren von der Menschlichkeit und dem Gemeinschaftsgefühl, die über der Veranstaltung lagen, begeistert und zeigten sich spendabel. Schein um Schein wanderte in die Spendendosen des DRK und auch die jüngsten Teilnehmer des Spendenlaufs warfen gerne ihre Münzen in die Sammelbüchsen. Am Ende der Veranstaltung waren 4.035,61 € zusammengekommen.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an die Jugendrotkreuzler und Rotkreuzler/innen die sich für die Flutopfer eingesetzt haben.

Mobiler Sozialer Dienst
Tel. (05 21) 32 98 98 23

Hilfen im Haushalt /
Hausnotruf
„SAM“ /
Betreuung



Weil man nie auslernt!
Vorträge, Seminare, Kurse, Tages- und Studienfahrten

Jetzt gratis anfordern!
Ihr aktuelles Programm:
08 00 . 1 20 40 80

ESTA[®]
BILDUNGSWERK
stark im unternehmen

ESTA-Bildungswerk e.V. Akademie 50plus
Zimmerstraße 8
33602 Bielefeld
Telefon: (05 21) 5 60 38 13
Telefax: (05 21) 5 60 38 19

ak50plus@esta-bw.de
www.esta-bw.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Ehrungen auf DRK Kreisversammlung

Am 10. Dezember fand die 34. Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Bielefeld statt. Dabei war es erstmals Stephan Nau, der ein Jahr zuvor zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt worden war, der die Delegierten der sechs DRK Ortsvereine aus Bielefeld begrüßte.

Neben dem Jahresbericht 2003 und der Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2005, stand auch die Einrichtung einer „Service-stelle Ehrenamt/ Jugendrotkreuz“ auf der Tagesordnung. Aufgabe dieser Service-stelle, wird neben der Gewinnung vor allem die Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen sein, deren Mitarbeit eine wertvolle Unterstützung für das Bielefelder Rote Kreuz ist.

Erfreulichster Tagesordnungspunkt der diesjährigen Versammlung war die Verleihung der Verdienstmedaille des DRK Landesverband Westfalen-Lippe an Wolf-Udo Schaerk und Joachim Rast.

Wolf-Udo Schaerk ist bereits seit Mitte der Sechziger Jahre sehr engagiert im Roten Kreuz tätig. Nach langjährigen Führungsaufgaben im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst ist er seit 1980 Vorsitzender des DRK Ortsvereins Jöllenberg. Seine Aufgaben erfüllt Wolf-Udo Schaerk mit einer herausragenden Integrationskraft, mit der er die verschiedenen Bereiche der Rotkreuzarbeit gewinnbringend zusammenführt.

Joachim Rast ist seit nunmehr 20 Jahren Schatzmeister im DRK Ortsverein Jöllenberg. Von 1990-2002 war er darüber hinaus Kreisausschussmitglied im DRK Kreisverband Bielefeld. Unter seiner Leitung wurde eine EDV gestützte Finanzverwaltung eingeführt. Ebenso maßgeblich ist es auch sein Verdienst, dass der DRK Ortsverein Jöllenberg heute die finanziellen Mittel für die tägliche Rotkreuzarbeit und für Zukunftsaufgaben wie das Jugendrotkreuz bereitstellen kann.

„Eine besondere Ehrung“, so Kreisvorsitzender Stephan Nau, der die Verdienstmedaillen an Wolf-Udo Schaerk und Joachim Rast überreichte, „aber auch eine Vorbildfunktion.“



von links: Ralf Großegödinghaus, Kreisgeschäftsführer, Wolf-Udo Schaerk, Joachim Rast, Stephan Nau, Kreisvorsitzender



SCHUBERT
INH. RALF PUMPTOW

• Sanitäre Anlagen • Heizungen • Bauklempnerei

Büro:

Diskusweg 10 a · 33659 Bielefeld-Senne
Tel. 05 21 / 40 27 26 · Fax 05 21 / 4 04 05 44
www.pumptow.net

Werkstatt:

Am Möllerstift · 33649 Bielefeld-Brackwede



DRK-Landesversammlung: Dr. Wolfgang Kuhr verabschiedete sich

Zum neuen Präsidenten des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe wählte die DRK-Landesversammlung am Samstag, 06.11.04, in Bad Fredeburg (DRK-Kreisverband Meschede) den Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Münster Dr. Jörg Twenhöven. Er übernimmt das Ehrenamt von Dr. Wolfgang Kuhr, der sich im 72. Lebensjahr entschieden hatte, kein viertes Mal zu kandidieren. „Mit dem Präsidenten Dr. Wolfgang Kuhr legt eine der herausragenden und hochgeachteten Persönlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes sein Führungsamt in andere Hände“, sagte der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Rudolf Seiters, der zur Verabschiedung von Dr. Kuhr nach Bad Fredeburg gekommen war. „Herr Dr. Kuhr ist in seiner ganzen Persönlichkeit, in seiner Führungskraft und seinem menschlichen Verhalten ein Vor-

bild für viele. Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, Herrn Dr. Kuhr den Dank des Deutschen Roten Kreuzes und unseren Respekt und unsere Anerkennung zum Ausdruck zu bringen für die erfolgreiche und verdienstvolle Arbeit, die er im Laufe der vielen Jahre für das Deutsche Rote Kreuz im Speziellen und für unseren Staat im Allgemeinen geleistet hat“, so Dr. Seiters.

Im Rahmen der Landesversammlung ernannte der Landesvorstand Dr. Wolfgang Kuhr zum Ehrenmitglied des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.


Dr. Wolfgang Kuhr war neun Jahre lang Präsident des DRK-Landesverbandes. Während dieser Zeit widmete er sich vor allem der Zukunftssicherung der Rotkreuzarbeit in Westfalen-Lippe. So war er maßgeblich an der Entwicklung des Konzepts „Modell Westfalen-Lippe“ beteiligt, auf dem die neue Landesverbandssatzung und die neue Mustersatzung für die 41 Kreisverbände im Landesverbandsgebiet basieren, welche von der Bad Fredeburger Landesversammlung verabschiedet worden sind. In diesem neuen Regelwerk werden Durchführung und Überwachung von Aufgaben in den Verbandsorganen klar voneinander getrennt. Aus den hauptamtlichen Geschäftsführungen sollen hauptamtliche Vorstände mit mehr Verantwortungsspielraum werden. Sie werden alle fünf Jahre von den Präsidien gewählt, welche die Durchführung der Aufgaben überwachen und die verbandspolitischen Ziele vorgeben.

Auf der Tagesordnung standen u.a. noch weitere Wahlen: In ihren Ämtern bestätigt wurden Vizepräsidentin Oberin Carin Hell, Vizepräsident Dr. Hans-Joachim Meyer, Landesjustitiar Walter Dierse und der stellvertretende Landesrotkreuzleiter Heinz-Wilhelm Upphoff. Die Landesversammlung ist das oberste Beschlussorgan des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. In Bad Fredeburg hatten sich rund 240 Teilnehmer – davon 153 stimmberechtigt – versammelt.

Komplettservice von Ihrem Fachmann

Maler-Service 50plus

- **Wollten Sie nicht schon längst wieder Ihre Wohnung oder Ihr Haus renovieren?**
- **Natürlich, aber wer räumt die Möbel aus, wer nimmt die Gardinen ab?**
- **Und wer reinigt die Gardinen?**
- **Dieser Umstand, dieser Schmutz. Lieber nicht!**
- **Das ist nun vorbei! Sie müssen das Renovieren nicht länger hinauschieben...**
- **Für Sie haben wir unser Leistungspaket zusätzlich um den Seniorendienst erweitert, mit vielen Vorteilen, die Sie überzeugen werden.**



Peter Schwabedissen
Malermeister

Tel. 05 21/10 53 23 · Fax 05 21/10 50 26
Rahnsdorfer Weg 4 · 33619 Bielefeld
www.maler-schwabedissen.de



Neue JRK Leiterin in Bielefeld

„Machen wir uns stark gegen Kinder- und Jugendarmut – auch in Bielefeld!“

Mit diesen Worten läutete Marion Schrader vor den Delegierten der diesjährigen Kreisversammlung des Jugendrotkreuzes (JRK) des DRK Bielefeld die neue Kampagne des Jugendrotkreuzes: „Armut: Schau nicht weg!“ ein.

Das Jugendrotkreuz ist der Kinder-, und Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes in Bielefeld, verfügt aber unabhängig vom Erwachsenenverband über eigene Verbands-, und Entscheidungsstrukturen.

Erste-Hilfe, Realistische Unfalldarstellung, oder soziale Themen: der Kinder- und Jugendverband des DRK arbeitet zu unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit unterschiedlichen Methoden. Schwerpunkte der Arbeit sind die Kinder- und Jugendgruppen, sowie die Projekte und die Schulsanitätsdienste.

Auf der diesjährigen Versammlung wurde unter anderem ein Resümee der Arbeit im letzten Jahr gezogen. So zeigten sich der gerade eben verabschiedete JRK-Leiter Peter Kopycki und auch alle anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter, zufrieden über die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Besondere Schwerpunkte waren 2004 der Einstieg in die Arbeit der offenen Ganztagsgrundschulen, an der sich das JRK mit unterschiedlichen Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Ferienbetreuung sowie weiteren Projekten an drei Bielefelder Grundschulen beteiligt. In den Herbstferien 2004 gab es eine Kinderaktion mit dem Titel „Kinderakademie“.

Neben dem Resümee des letzten Jahres ging es auch um die bevorstehende Planung dieses Jahres. So wird es dieses Jahr wieder zwei Freizeiten geben. Die Jugendfreizeit soll wie im letzten Jahr wieder nach Polen gehen. Die Kinderfreizeit führt dieses Jahr nach Rügen. Ein weiterer Schwerpunkt sollen außerdem Aktio-

nen zur bundesweiten Kampagne: „Armut: Schau nicht weg!“ sein. Hier steht ein Schulungswochenende für Ehrenamtliche auf dem Programm sowie Aktionen in Kinder- und Jugendgruppen und weitere Projekte/Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit gegen Kinder- und Jugendarmut. Als letzter Tagespunkt der Sitzung standen die Wahlen an. Hierbei wurde Marion Schrader (20) aus Heepen zur neuen JRK-



Erik Brücher, Lars Nestmann (stv. JRK-Leiter), Marion Schrader (JRK-Leiterin)

Leiterin gewählt und löste damit Peter Kopycki nach drei Jahren im Amt ab. In den JRK-Kreisausschuss wurden Peter Kopycki (25), Christoph Graumann (17) und Katja Taube (24) gewählt.

Nachdem den Mitarbeitern für ihr Engagement im letzten Jahr gedankt wurde, saßen alle Teilnehmer noch in gemütlicher Runde beisammen und sprachen über die vergangenen Aktivitäten und Ergebnisse.

Pflegeeinstufungsberatung

**Andrea
Niederfranke**



Sachverständige Pflegeversicherung
Berechnung der mögl. Pflegeminuten

Telefon 0521 40 18 99

Mobil 0171 47 60 450

Krackser Str. 17 · 33 659 Bielefeld

Medienreise von Gutenberg bis Gates

oder: „Jung und Alt entdecken Medienwelten“

Auf eine außergewöhnliche mediale Erkundungstour begeben sich Jugendliche und Senioren seit Ende Januar 2005 innerhalb eines Projekts des PIA-Treffs. Unter dem Motto „Gestern und heute – Jung und Alt entdecken Medienwelten“ führt die Reise die Jugendlichen von Printmedien über Radio und TV bis zum Internet. Sie schlüpfen dabei über ein halbes Jahr hinweg in unterschiedlichste Rollen der Medienmacher, schreiben Beiträge für eine Internetseite, drehen eigene Filme und produzieren eine Radiosendung für den Bürgerfunk.



Ende Februar durfte die Gruppe das Druckhaus des Westfalen-Blatts an der Sudbrackstrasse besichtigen

Das Projekt verfolgt zwei Ideen: Zum einen die kreative Erkundung verschiedener Medienwelten durch Jugendliche, zum anderen den Brückenschlag zwischen Jung und Alt. Gefördert wird es von der Aktion Mensch und findet in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz-Bielefeld und dem Bielefelder Jugendring statt. Im Rahmen des Projektes haben die Jugendlichen bereits mit einer Reporterin vom Westfalen-Blatt sprechen dürfen und sogar das Druckhaus in der Sudbrack-

strasse besuchen können. Auch die eigene Radiosendung wurde bereits produziert und lief am 13. März 2005 in Radio Bielefeld. Hier gelang es bereits den ersten Kontakt zwischen Jung und Alt in Heideblümchen zu knüpfen. Eine liebe Bekannte, die schon über 40 Jahre in Heideblümchen wohnt, kam in den PIA-Treff und gab ein Interview.



Im Tonstudio wurde die Radiosendung produziert. Das Bild zeigt die Jugendlichen und die Medienpädagogen Erik Schumann und Christina Rhode

In den Osterferien werden die Jugendlichen für die Web-Seite www.Bielewelt.de eigene Beiträge über Heideblümchen und den Jugendtreff in das Internet stellen. Am 29.4.2005 werden dann alle interessierten Menschen zu einem Präsentationstag in den Brombeerweg 1 in Heideblümchen eingeladen. In der Zeit von 15.00-18.30 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen ihre Projekte vorstellen. Dieser Tag soll alle älteren Gäste motivieren, die Jugendlichen im zweiten Teil des Projektes zu begleiten. So ist ein weiterer Kennenlerntag am 4. Mai 2005 (16.00-18.00 Uhr) geplant, an dem gemeinsam ein Film angesehen wird. Aus diesem „Dialog der Generationen“ soll ein weiteres, gemeinsames Medienprodukt entstehen. Hierfür sind der 11., 12., und 13. Mai eingeplant (jeweils 16.00-18.00 Uhr). Ziel hierbei ist es, dass sich junge und ältere Menschen näher kommen. Da das Projekt von erfahrenen Medienpädagogen beglei-



tet wird, sind keinerlei technischen Kenntnisse oder Begabungen nötig, um an dem Projekt teilzunehmen.

Als abschließendes Bonbon, für alle Teilnehmer, dürfte die gemeinsame Abschlussfahrt zum WDR nach Köln gelten. In den WDR-Studios in Köln Bocklemünd werden wir durch die Kulissen der Lindenstrasse geführt und dürfen weitere Studios besichtigen im Anschluss ist auch ein wenig Zeit für einen Stadtbummel in Köln eingeplant.

Die Teilnahme am Projekt und an der Fahrt nach Köln ist kostenlos.

Haben wir Ihr Interesse an unserem Medienprojekt geweckt?

**Genauere Informationen
und Anmeldeunterlagen
gibt es im PIA-Treff.**

PIA Treff

**Frau Christiane Schüttler
Brombeerweg 1
33689 Bielefeld-Heideblümchen
Tel. (0 52 05) 87 90 66**

Wasser, Sonne, Sport und viele tolle Leute

Auf in die Sommerferien nach Polen mit der Jugendfreizeit des Jugendrotkreuzes Bielefeld 2005

Im August geht es los! Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr führt uns Ferienfreizeit des Jugendrotkreuzes dieses Jahr wieder nach Polen in eine der reizvollsten Gegenden: in die „Kaschubische Schweiz“, westlich von Gdansk gelegen. Über 250 verschiedene, kleinere Seen und einer der größten Waldgebiete Polens befinden sich dort. Diese Region bietet den 14 bis 17 jährigen Jugendlichen und ihren Teamern nicht nur Kultur und Geschichte, sondern auch viele sportliche Möglichkeiten wie Schwimmen, Reiten, Fahrradtouren, Kanufahrten auf kleinen Kanälen, die die Seen miteinander verbinden, Segeln, Angeln- und vieles mehr. In den Orten und Städten der Umgebung, aber auch im entfernteren Gdansk, laden die Märkte und die Geschäfte zum Bummeln und Schoppen und zum gemütlichen beisammen Sitzen ein.

Der Platz, auf dem die Jugendlichen und ihre Teamer für fast 3 Wochen wohnen werden, liegt direkt an einem See. Die Anlage bietet verschiedene Sportmöglichkeiten, eine Lagerfeuerstelle, einen Raum

für Discos und andere Veranstaltungen, einen Kiosk und weitere Möglichkeiten gemeinsam seine Freizeit zu gestalten. Beim Urlaub mit dem Jugendrotkreuz stehen vor allem die gemeinschaftlichen Unternehmungen und Erlebnisse im Mittelpunkt. Hierzu gehört auch, dass sich alle gemeinsam dafür mitengagieren, dass die Freizeit ein voller Erfolg wird.



Kanufahrt

Das Jugendrotkreuz freut sich schon jetzt auf die Ferienfreizeit in Polen und damit auf abwechslungsreiche und spannende Wochen.

Die Freizeit für 14 bis 17 jährige Jugendliche findet statt vom 01.08. bis zum 18.08.2005, Kosten: 429 Euro.

Enthalten sind in diesem Preis: Fahrt im Reisebus, Unterkunft, Verpflegung, Pro-



gramm, Ausflüge, Reiseauslandskrankenversicherung, Team geschulter Mitarbeiter. Familien mit geringem Einkommen erhalten einen besonderen Zuschuß. Weitere Information zu Finanzierungs-

möglichkeiten sowie allgemein zur Freizeit und zur Anmeldung gibt es im Büro des Jugendrotkreuzes bei Erik Brücher, Tel. (05 21) 5 29 98 24.

5 Jahre PIA Angebote

oder: Ohne Freunde und Förderer gäbe es PIA schon lange nicht mehr...

Eigentlich hätte es im Jahr 2004 ein großes Fest in den Räumen des „PIA-(Projekt Interkulturelle Arbeit)-Treffs“ geben sollen. Denn seit Sommer 1999 bietet der DRK Kreisverband e.V. Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren einen festen Anlaufpunkt im Stadtteil. Da die jetzigen Räume aber erst im März 2000 bezogen wurden und die offizielle Eröffnung des Treffs zum Weltkindertag 2000 stattfand, soll das kleine Jubiläum erst im Herbst 2005 gefeiert werden.

Das wir in diesem Jahr das 5 jährige bestehen der PIA-Wohnung am Brombeerweg feiern können liegt insbesondere daran, dass wir in den letzten Jahren vie-

le Freunde und Förderer gewinnen konnten.

Unterstützung für unsere Arbeit erhalten wir vom Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld Sennestadt e.V.“ aber auch von aktiven Eltern. Ohne sie wären viele Aktivitäten nicht mehr möglich!

So hatte (in Kooperation mit dem Förderverein) der PIA-Treff im letzten Jahr, nach 3 Jahren als Gast an einem anderen Stand, erstmalig eine eigene „Bude“ auf dem Weihnachtsmarkt. Aber auch bei anderen Sennestädter Aktivitäten beteiligt sich der PIA-Treff. So nahmen wir 2004 aktiv am Sennestadtfest teil, betreuten die Kinder von Blutspendern und unterstützten die AG Kinder- und Jugendarbeit bei einem Bewegungsprojekt mit Sennestädter Schulen. Dank der guten Presseberichte über das Projekt ist PIA für viele Sennestädter Bürger ein fester Begriff geworden. Das spiegelt sich insbesondere in der Arbeit des Fördervereins wieder. Ohne dessen Hilfe hätte der PIA-Treff erst gar nicht so lange existieren können. Denn der Förderverein erhält Spenden von Privatleuten und von Service-Clubs. Insbesondere der Round Table 42 hat sich dem PIA-Projekt verschrieben und übergab im Januar 2005 den stolzen Betrag von 7.000 Euro an den Förderverein. Der Förderverein ermöglichte aber auch den Kontakt zu Herrn Patrik Strunk (Mitglied des Round Table 42) der uns unseren alten Computer reparierte oder zu Frau Lükewille (eine alteingesessene Sennestädterin), die im Dezember 2 Tage mit uns Plätzchen backte. So erhält der PIA-Treff nicht nur materielle Hilfen sondern auch die tatkräftige Unterstützung seiner Freunde und Förderer.

Dafür möchten wir auf dieser Stelle ganz herzlich danken!

Christiane Schüttler



Bild von links: Sevim, Frau Lükewille, Martin. Frau Lükewille ist nicht nur aktiv im Förderverein, sondern unterstützt uns auch vor Ort beim weihnachtlichen Plätzchen backen



DRK Betreuungsübung im Haus Ubbedissen

Samstag morgen, im Altenheim Haus Ubbedissen brennt es. Rauchschwaden ziehen durch die Räume. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) erhält den Auftrag die Bewohner zu evakuieren. Zum Glück nur eine Übung! Aber das wissen die Rotkreuzhelfer/innen nicht, die um 09:30 Uhr von Kreisrotkreuzleiter Bernd Weithöner alarmiert werden. Heimleiter Johannes Rudolf ist selbstverständlich informiert. Für ihn und seine Mitarbeiter/innen ist es wichtig zu sehen, wie eine Räumung des Altenheims erfolgen könnte. 40 Angehörige des Jugendrotkreuzes und der Jugendfeuerwehr aus Gütersloh sowie der Johanniter spielen die Senioren – und das sehr realistisch!

Bereits kurze Zeit später treffen die ersten Einsatzkräfte am Schadensort ein. Insgesamt sind 29 Rotkreuzler aus den Rotkreuzgemeinschaften Bielefeld-Mitte, Heepen, Jöllenbeck, Brackwede, Sennestadt und Dornberg mit 10 Fahrzeugen und 4 Anhängern im Einsatz.

Die aufgeregten und verängstigten „Senioren“ werden zunächst beruhigt, registriert und dann in kleinen Gruppen mit Kleinbussen zur Betreuungsstelle gefahren. Diese ist zwischenzeitlich in der Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr Ubbedissen eingerichtet worden. Dort hat der Verpflegungsstrupp zwischenzeitlich

für Tee, Kaffee und eine deftige Erbensuppe gesorgt. Die Personalien der Evakuierten und der Einsatzkräfte werden hier an das Kreisaukunftsbüro übermittelt, so dass mögliche Anfragen nach vermissten Personen schnell beantwortet werden können. Gegen 12.30 Uhr beendet Bernd Weithöner die Übung und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement.



Saskia Schwarz evakuiert eine „Seniorin“ aus dem Altenheim

Das erste Ergebnis ist sehr zufrieden stellend. Evtl. Verbesserungen im Ablauf und in der Zusammenarbeit werden in den nächsten Ausbildungen mit den Führungskräften abgestimmt.

Ralf Großgödinghaus

Bestattungen



Überführungen

CHRISTINE MEYER

Erledigung sämtlicher Formalitäten
bei Behörden und Versicherungen

33607 Bielefeld • Telefon (05 21) 29 00 81
Brückenstraße 48 a • Telefax (05 21) 2 82 86



DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

August-Bebel-Str. 8 · 33602 Bielefeld

☎ 32 98 98-0 · Fax 32 98 98-53

E-Mail: Info@sozialesdienste.drk.de/www.sozialesdienste.drk.de

Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 –16.00 Uhr – Fr. 8.00 –13.00 Uhr

DRK startet medizinischen Fahrdienst

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet ab Januar 2005 eine neue Form der Krankenbeförderung in Bielefeld an, den „medizinischen Fahrdienst“.

Diese Dienstleistung dient der Beförderung von kranken und behinderten Menschen, die vor, während oder nach der Fahrt auf Hilfe und Betreuung angewiesen sind, und liegend, sitzend oder im Rollstuhl transportiert werden müssen um so den Weg ins Krankenhaus, zu Ärzten, Ambulanzen oder Heimen antreten oder diese nur so wieder verlassen können.

Das eingesetzte Personal ist intensiv geschult worden und wird mit besonderem Engagement die neue Aufgabe erfüllen. Ein eigens hierfür angeschafftes Fahrzeug entspricht den gültigen EN-DIN Vorschriften und gewährleistet eine angenehme Fahrt für den Fahrgast. Insbesondere werden ab 2005 folgende Fahrten durchgeführt:

- Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
- Verlegungsfahrten zwischen Krankenhäuser
- Serienfahrten
- Fahrten zu REHA Kliniken
- Fahrten zu Ambulanzen, Ärzte, Krankenhäuser und Heimen

Die Kosten für eine medizinische Fahrt betragen gegenüber dem traditionellen Krankentransport nur noch rund die Hälfte. Der Grund hierfür liegt darin, dass bei einer medizinischen Fahrt keine rettungsdienstliche Begleitung und keine notfallmedizinische Ausstattung erforderlich ist. Das DRK garantiert jedoch selbstverständlich eine qualifizierte Fahrt. Die entsprechenden Einsparungen kommen den Kostenträgern und Selbstzahlern zugute. Die Krankenkassen unterstützen das

neue DRK Angebot sehr und haben inzwischen entsprechende Verträge abgeschlossen.

Für Interessenten und die Fahrtenannahme ist das DRK unter der Tel.-Nr. (05 21) 19 2 19 rund um die Uhr erreichbar. Kurzfristige Fahrwünsche insbesondere



auch von Krankenhäusern und Einrichtungen sind jederzeit realisierbar.

Weitere Informationen und auch eine Reservierung ist auf der Homepage des DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH zu finden: www.sozialesdienste.drk.de E-Mail Anfragen können unter med@sozialesdienste.drk.de gestellt werden.

Die großen Erfahrungen des DRK und die eigenen Qualitätsansprüche im Bereich Krankenfahrten wird auch dieses neue Angebot, bei einer gleichzeitigen Kostensenkung im Gesundheitswesen, zu einem gesellschaftlich wichtigen Angebot verhelfen.

DRK-Sozialstation
Tel. 32 98 98 32

**Krankenpflege
zu Hause**



Ortsverein Bielefeld-Mitte e.V.

Albrecht-Delius-Weg 2 · ☎ 1712 22 · Fax 17 95 36
Montag bis Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Nutzen Sie die folgenden Angebote in den Einrichtungen des DRK in Bielefeld-Mitte:

DRK-Heim, Albrecht-Delius-Weg 2

Senioren-gymnastik: Gruppe 1, montags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Gruppe 2, montags von 15.15 bis 16.15 Uhr

Gruppe 3, donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treffen ehemaliger DRK-Aktiver ab 15.00 Uhr
Kleiderkammer, Ehlen-truper Weg 47

Ausgabe: montags und mittwochs 13.00 bis 15.00 Uhr (Ausweis erforderlich)

Informations- und Betreuungsgruppe für Alkohol- und Medikamenten-
abhängige, Herforder Straße 301 b · Telefon 1712 22 oder zu den Sprechstunden
montags und donnerstags ab 18.30 Uhr, Tel. 9 72 9711 –

Gruppenabende: montags und donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr

Gruppe Jöllenbeck: Amtsstraße 15 (Altenbewegungs-zentrum AWO),
33739 Bielefeld-Jöllenbeck, Telefon (0 52 06) 10 56 oder (0 52 06) 53 14

Gruppenabende: mittwochs von 19.00 -21.00 Uhr



– QUALITÄTSMANAGEMENT –

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000

Elefanten-Apotheke



Apotheker M. Richter, Cheruskerstraße 27, BI-Brackwede,
Telefon 9 42 13 13, Fax 9 42 13 14, www.elefanten-apotheke-bielefeld.de

▲ Sommer- und Winterreifen
▲ Breitreifen

▲ Stahl- und Alufelgen
▲ Komplettträder



Detmolder Straße 342 · 33605 Bielefeld
Telefon 05 21 – 2 51 61 · Fax 05 21 – 2 61 71
e-mail: webmaster@radeck-reifen.de



Der Schuhspezialist
med. Fußpflege

Bielefeld
Stapenhorststraße 38
Telefon 12 22 32

Werkstatt • Orthop. Schuhtechnik
Bökenkampstr. 9
Eingang Kurze Straße
Telefon 5 21 32 26



Optisches Fachgeschäft
Moderne Brillen
Feldstecher – Mikroskope

33602 Bielefeld – Goldstr. 5
Telefon u. Fax (05 21) 6 14 66

KURZ UM
MEISTERBETRIEBE

Ihr Zuhause: bei uns in guten Händen.
Tischlerei • Malerbetrieb • Heizung/Sanitär • Umzugsprofis

Friedrichstraße 24 • 33615 Bielefeld **13 13 32**
www.kurz-um.de • Tel.:

Kurz Um-Meisterbetriebe zertifiziert

als „Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation und Einrichtung“

Vier Mitarbeiter der Bielefelder Firma Kurz Um haben erfolgreich an einer Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik teilgenommen.

Die zertifizierten Spezialisten für die Wohnsituation älterer und behinderter Menschen sind: Installationsmeister Olaf Arndt, Dipl. Ing. Wolfgang Stammer, Büroleiterin Veronika Kipp und der Auszubildende Ramazan Bas. Die Kurz Um-Meisterbetriebe dürfen nun das Siegel als Fachbetrieb tragen. Alle Mitarbeiter sind geschult in den technischen und medizinischen Anforderungen an senioren- und behindertengerechte Umbauten und Einrichtung. Sie können ausführlich beraten, auch über Zuschüsse und Finanzierungshilfen.



Im Mittelpunkt steht eine komfortable, attraktive und sichere Badgestaltung. Aber auch für alle schwierigen Ecken und Hürden im Haushalt haben die Fachleute von Kurz Um eine Lösung. Schließlich beginnen die Probleme, die sich im Laufe des Alterwerdens in den eigenen vier Wänden auftun, oft schon an der Eingangstür.

Meister Olaf Arndt ist erreichbar unter Tel. (05 21) 13 13 32.

Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V.

Arnsberger Straße 15 · ☎ 41 08 81 · Fax 32 94 613
Montag bis Donnerstag von 10.00 – 17.00 Uhr
E-Mail: info@ov-brackwede.drk.de
Homepage: www.ov-brackwede.drk.de

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum an der Arnsberger Straße

Montag – Freitag:	Das Cafe ist an diesen Tagen von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Montag:	15.00 – 18.00 Uhr – Tanznachmittag
Dienstag:	vormittags Fußpflege nach Anmeldung 10.00 – 11.30 Uhr – Fit ab 50 durch Tanzen
Mittwoch:	15.00 – 15.45 Uhr – Fit ab 50 durch Bewegung 16.00 – 16.45 Uhr – Fit ab 50 durch Bewegung 17.45 – 19.15 Uhr – Yoga 19.30 – 21.00 Uhr – Yoga
Donnerstag:	15.00 – 17.30 Uhr – Basteln und Handarbeiten
Freitag:	15.00 – 17.00 Uhr – Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen

Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefon-Nr. 4108 81.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Pharmazeutische Betreuung als Partner der Krankenkassen
- Betreuung von Asthmatikern und Diabetikern
- Kontrolle von Blutzucker und Blutdruck
- Homöopathische und pflanzliche Arzneimittel
- Kundenkarte
- kostenfreier Medikamenten-Bringdienst
- Verleih von Inhalationsgeräten, Babywaagen und Milchpumpen
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen



Holger Franke · Windelsbleicher Str. 235
Tel. 05 21 / 4 59 34 35 · Fax 4 59 35 72
e-Mail: marktplatz-apotheke-senne@freenet.de

**Erste Hilfe:
Dem Tod keine
Chance!**

Lassen Sie sich ausbilden!
Alle 3 bis 4 Jahre wieder!



**DRK-Ambulante
Pflege Heepen
Tel. 3 29 38 00**

**Krankenpflege
zu Hause**



Veranstaltungsplan des DRK Brackwede-Senneraum bis 21.08.2005

- 15.04. 8.30-13.00 Uhr
Halbtagesfahrt zum Einkaufen zu der Firma Oldemeier
nach Nettelstedt, Anmeldung erforderlich
- 18.04. 15.30-17.30 Uhr
Tanznachmittag mit Life-Musik, Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 19.04. 16.00-20.00 Uhr
Blutspende im DRK-Zentrum
- 26.04. 16.00-20.00 Uhr
Blutspende in der Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße
- 05.05. 11.00-18.00 Uhr
Brackweder Rotkreuztag mit Trödelmarkt,
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 10.05. 19.00 Uhr
kostenloser Vortag „Das gesunde Haus“
(Baubiologische Gesundheitsberatung – Erdstrahlen, Wasserader und
Elektrosmog (Mobilfunk) als Krankheitsursache?), Anmeldung erforderlich
- 23.05. 15.30-17.30 Uhr
Tanznachmittag mit Life-Musik, Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 31.05. 10.00-11.30 Uhr
kostenlose Besichtigung des Betriebshofes der Stadtwerke
mit Sicherheitstraining, Anmeldung erforderlich
- 27.06. 15.30-17.30 Uhr
Tanznachmittag mit Life-Musik, Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 28.06. 14.00-17.00 Uhr
Halbtagesfahrt zum Kaffeetrinken nach Rödinghausen
Anmeldung erforderlich
- 09.08. 16.00-20.00 Uhr
Blutspende im DRK-Zentrum
- 21.08. 11.00-18.00 Uhr
Brackweder Rotkreuztag mit Trödelmarkt,
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

Änderungen vorbehalten

Brackweder Rotkreuztag

Himmelfahrtstag, 5. Mai, 11-18 Uhr

verbunden mit einem großen

Trödelmarkt

Arsnberger Straße 15 · 33647 Bi-Brackwede

Frühschoppen, Erbsensuppe aus der Gulasch-Kanone

Kaffee und Kuchen, Getränke- und Würstchenstand,

Hüpfburg, Infostand des Jugendrotkreuzes



Möchten Sie Ihre geistige und körperliche Vitalität gesund erhalten?

Dann sind Sie in unserem neuen Tanzkurs richtig aufgehoben. Durch aktives Tanzen gewinnen Sie nicht nur Lebensfreude und Selbstvertrauen, Sie stärken auch Ihre Gesundheit und Widerstandsfähigkeit, haben Kraft und sind beweglich. Unter professioneller Leitung von

Frau Esther Vinke, die ausgebildete Tanzlehrerin des Bundesverbandes für Seniorentanz e. V. ist, werden Kreistänze, Gassentänze, Tänze mit Tanzelementen aus Standardtänzen, Squares und mehr einstudiert. Mitmachen kann jeder, egal welchen Alters; Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kursbeginn ist Dienstag, der 10. Mai 2005, in der Zeit von 18.00-19.30 Uhr. Die Kosten betragen für 9 Termine 31,50 Euro. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 41 08 81 an.

Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte

Singkreis neu im Angebot

Zwar unter fachmännischer und kompetenter Anleitung und mit Klavierbegleitung, doch ohne das Ziel, den Fischer-Chören Konkurrenz machen zu wollen, sollen hier alle Personen angesprochen

werden, die gerne und zwanglos singen möchten. Die Gruppe trifft sich ab dem 12.04.2005 immer dienstags in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr im DRK-Zentrum an der Arnsberger Straße. Mitmachen kann jeder – ob jung oder alt, und dieses Angebot ist kostenlos!

Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte

BERND HÖCKER

Schleiferei / Schneidwaren

Ihr Fachgeschäft für

- Solinger Schneidwaren ● Bestecke
- Geschenkartikel ● Waffen
- Munition ● Jagdartikel

Schleiferei

für Messer und Scheren aller Art

33647 Bielefeld (Brackwede)
Hauptstraße 132 · Telefon 44 17 66
home: www.hoecker-bielefeld.de
e-mail: info@hoecker-bielefeld.de

Karosserie-Fachbetrieb

hollmann

Neuanfertigung und
Karosserie-Reparaturen aller
Art an Pkw und Lkw

33647 Bi-Brackwede · Gotenstr. 80
Tel. 44 24 46 · Fax 44 14 73



Inh. Manfred Vemmer
Fachgeprüfter
Bestatter

Vemmer

Bestattungen – Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigene Trauerhalle im Hause
33647 Bielefeld (Brackwede)
Sauerlandstraße 12 • ☎ 44 56 86 + 41 71 10



Kinderaktionen des JRK in Brackwede

Nach den Osterferien wird das Jugendrotkreuz des Deutschen Roten Kreuzes in Brackwede monatlich einen Aktionsnachmittag für Kinder im Alter von 8-12 Jahren anbieten. Hier können Kinder nicht nur gemeinsam viel Spaß haben, sondern auch eine Menge neuer Erfahrungen sammeln und Informationen bekommen. Bei dem ersten Aktionsnachmittag am Freitag, den 8. April 2005, geht es um die „Zirkuswelt“.

Jonglieren lernen, akrobatische Kunststücke durchführen, sich schminken und Clownsstücke proben und nachher aufführen, Zaubertricks lernen und vieles mehr werden diesen Nachmittag bestimmen.

Weitere Treffen gibt es am 29. April, 3. Juni und 29. Juni. Am 29. April besteht die Möglichkeit etwas über das Rote Kreuz zu erfahren.

Hier erfährt ihr wie man Verletzungen schminkt und wie man in der Realität diese Verletzungen behandeln würde; es gibt Infos rund um die „Erste-Hilfe“, eine Fahrt in einem DRK-Fahrzeug mit Blaulicht, die Besichtigung eines Krankenwagens und noch weitere Überraschungen. Am 29. April gibt es eine Detektivjagd durch Brackwede und am 24.6. werden wir eine Waldaktion u.a. mit Budenbauen und Lagerfeuer durchführen.

Start ist jeweils um 15.00 Uhr und die Aktionen dauern jeweils bis 17.30 Uhr. Treffpunkt ist das DRK-Zentrum in der Arnsberger Str. 15. Eine Anmeldung ist bis jeweils einen Tag vorher entweder beim DRK-Ortsverein Brackwede in der Arnsbergerstr. 15, Tel. (05 21) 41 08 81 oder beim Jugendrotkreuz Bielefeld, August-Bebel-Str. 8, Tel. (05 21) 5 29 98 24 oder per eMail: info@jugendrotkreuz-bielefeld.de notwendig. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Kinderaktionen des Roten Kreuzes in Brackwede

Termine + Aktionen:

8. April 2005 – Zirkuswelt

29. April 2005 – Aktionen rund ums Rote Kreuz

3. Juni 2005 – Detektivjagd durch Brackwede

24. Juni 2005 – Waldaktionen

Treffpunkt ist jeweils das DRK-Zentrum, Arnsberger Str. 15 in Bielefeld-Brackwede. Die Kinderaktionen beginnen um 15.00 Uhr (bitte pünktlich sein) und sind um 17.30 Uhr beendet. In der Regel ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldung erwünscht! Anmeldung unter (05 21) 41 08 81 beim Roten Kreuz in Brackwede oder unter (05 21) 5 29 98 24 beim Jugendrotkreuz. Weitere Termine werden für den Herbst folgen. Weitere Informationen auch unter: www.jugendrotkreuz-bielefeld.de. Für Kinder von 8-12 Jahren.

Hans Schmitz
MALERMEISTER



33649 Bielefeld (Quelle)

Messingweg 5-7

☎ (05 21) 45 23 03

Fax (05 21) 45 23 03

E-Mail: Maler-Schmitz@t-online.de

www.Maler-Hans-Schmitz.de

Malararbeiten · Renovierungen Fassaden-
beschichtungen · Vollwärmeschutz · Hoch-
druckreinigungen · eigener Gerüstbau

Karneval und Katerfrühstück am 7. + 8. Februar

Beim DRK Brackwede-Senneraum wurde am Rosenmontag gefeiert. Wie in jedem



Werner und Paula Eichel beim Vortragen der Büttenrede

Jahr waren die Senioren gut drauf und die Stimmung hervorragend. Bei flotter Musik unter der Leitung von DJ Werner Eichel wurde getanzt und geschunkelt und keiner dachte an seine zum Teil eingeschränkte Gesundheit.

Wer beim Karneval zuviel musste leiden, wollt mit dem Frühstück den Kater vertreiben. Bratkartoffeln und leckere Salate standen auf dem Tisch, doch Katzenfutter, das gab es nicht. Die Narrenkappen kommen in den Schrank und haben Pause, Gott sei Dank. Wir nahmen Abschied von der Narretei, doch zu Beginn der fünften Jahreszeit sind alle wieder dabei.

Margarete Oldani
Rotkreuzgemeinschaft Soziales
DRK OV Brackwede-Senneraum e. V.

Zeit für Ihre Gesundheit
Knoke ohG 
Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Leibbinden
- Brustprothesen
- Lähmungs- und Korrekturapparate
- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen
- Bademoden
- Miederwaren
- Wäsche

Hauptstr. 66
33647 Bielefeld / Brackwede **Tel.: 0521 / 441141**
Geschäftszeiten : Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.sanitaetshaus-knoke.de



Günther Vormbrock Bestattungen GmbH

Seit 1900



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Tel.: 05 21 - 9 50 50 20
Windelsbleicher Str. 203 · 33659 Bielefeld



Auch der DRK OV Brackwede- Senneraum hilft

Anlässlich der Benefizveranstaltung am Parkplatz der Universität Bielefeld am 9. Januar 2005 standen auch unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie



Roland Preiss, Richard Riede, Karl-Heinz Kollien, Aureliusz Preiss und Dieter Kollien

versorgten Mitarbeiter und Teilnehmer des Spendenlaufes mit Getränken und Verpflegung. Die Flutopfer werden es ihnen danken!

Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte

Tun Sie etwas für gesunde Knorpel und Gelenke!

NEU
salus Vital
Natürlich Gesund

Gelenk-Aktiv Kombi-Kapseln-Plus Doppelt gut durch:

- Grünlipp-Muschelpulver
mit Gelenk-Aufbaustoffen
- + Spezial-Fischöl
besonders reich an EPA
(Omega-3-Fettsäure)

Erhältlich im **Reformhaus**

reform Treffpunkt gesundes Leben

G. Brendel

Hauptstraße 99
33647 Bielefeld (Brackwede)
Telefon 05 21/44 24 75

mo.-fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr,
sa. von 9.00 bis 14.00 Uhr

Elektro-Fahrrad

Mit Elektrokraft
den Berg geschafft



Eikelmann

Markenfahräder

Dellew Eikelmann – Mechanikermeister
Buschkampstr. 146 | Bi-Senne | Tel.: 05 21/40 825
dellew.eikelmann@t-online.de

Ortsverein Jöllenberg e.V.

Schimhof 1 · ☎ (0 52 06) 86 59 · Fax (0 52 06) 70 58 51

Rotkreuzgemeinschaft

Jeden 2. Sonntag 14.30 Uhr, DRK-Depot, Malachitstr. 17 (Nähe elli-market)
Herr Marco Koch, Tel. (05 21) 8 94 90 73 / (01 72) 7 83 53 33
eMail: Marcokoch@aol.com

Seniorenclub

Jeden 1. Donnerstag im Monat CVJM-Heim, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld-Jöllenberg
Donnerstag 07.04.05 15.00-18.00 Uhr Madolinen- und Gitarrenorchester Bielefeld
Donnerstag 02.06.05 15.00-18.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Maximilian Albrink (9 Jahre am Keyboard)
Donnerstag 07.07.05 15.00-18.00 Uhr Diavortrag von Herrn Gruber „Das schöne Weserbergland“

Fahrten:

Mittwoch 13.04.05 Nieheimer Schaukäserei
Mittwoch 11.05.05 Palmenhaus-Cafe, Gütersloh
Mittwoch 13.06.05 Korbmachermuseum Beverungen (Weser)
Anmeldungen zu den Fahrten an den Donnerstagsveranstaltungen

Senioren-gymnastik

Montag 14.30-15.15 Uhr 1. Gruppe Turnhalle „Auf dem Tie“
Montag 15.30-16.15 Uhr 2. Gruppe 33739 Bielefeld-Jöllenberg
Siehe auch besonderer Bericht

In den Schulferien findet keine Senioren-gymnastik statt.

Telefonische Auskunft erteilen gern Renate Reuß zu den Seniorennachmittagen
Tel. (05 21) 88 45 25 und Elisabeth Wittenberg zur Gymnastik Tel. (0 52 06) 34 77.

Senioren-gymnastik beim DRK OV Jöllenberg

Jeden Montag (außer in den Schulferien) treffen sich in der alten Sporthalle „Auf dem Tie“ ca. 40 Seniorinnen zu einer auf ihr alter abgestimmten Gymnastik.
In der ersten Gruppe von 14.30-15.15 Uhr treffen sich die „Älteren“ zu Übungen die überwiegend als „Sitzgymnastik“ durchgeführt werden.
Danach dann wenn sich unsere Gymnastiklehrerin wieder erholt hat treffen sich von 15.30-16.15 Uhr sie „Jungseniorinnen“ zur Gymnastik 55+.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so wenden Sie sich bitte an unsere Gymnastiklehrerin Frau Elisabeth Wittenberg unter der Telefon-Nr. (0 52 06) 34 77 oder wenn Sie über das moderne Internet verfügen, können Sie sie unter sport@wittenberg-netz.de erreichen.





Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß § 9 unserer Satzung lade ich hiermit zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 10. Mai 2005 um 20.00 Uhr in das Begegnungszentrum Jöllenbeck Amtsstr. 21, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck ein.
Tagesordnung: 1. Eröffnung; 2. Anträge zur Tagesordnung; 3. Ehrungen; 4. Ge-

nehmigung der Niederschrift vom 14.04.04; 5. Tätigkeitsberichte; 6. Jahresrechnung 2004; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Satzung; 9. Wirtschaftsplan 2005; 10. Verschiedenes; 11. Schlusswort. Anträge zur Tagesordnung bis zum 30.04.2005 schriftlich an DRK OV-Jöllenbeck e.V., Schimhof 1, 33739 Bielefeld oder per E-mail an den Vorsitzenden: wuschaerk@aol.com

Ein Weinpräsent zur 125. Spende für Dieter Herrmann

16 Blutspenderinnen und Blutspender hatte der DRK-Ortsverein Jöllenbeck am 29. November in das Gemeinschaftshaus eingeladen, denn es galt sich für über 1000 unentgeltliche Blutspenden im Namen von Kranken und Unfallopfern zu bedanken.

Die Blutspende und die Bluttransfusion werden meistens mit der Versorgung von Unfallopfern in Verbindung gebracht. Tatsächlich liegt der Verbrauch von Blutkonserven für Unfallopfer bei unter 10%. Die größten Anteile werden zur Behandlung von Krebs- und Herz-Kreislaufpatienten gebraucht.

Durch den 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsverein Jöllenbeck, Herrn Wolf-Udo Schaerk und dem Kreisrotkreuzleiter, Herrn Bernd Weithöhner wurden Angela Herbst und Karl-Heinz Wienand für ihre 25. Blutspende geehrt.

Erhard Stebner und Klaus Schriegel erhielten die Ehrennadel und Urkunde für ihre 50. Spende, Gerhard Möller und Rudolf Stender für ihre 75. Spende.

Über ein Weinpräsent konnte sich zusätzlich zu Ehrennadel und Urkunde Dieter Herrmann zu seiner 125. Blutspende freuen. Er ist der erste Blutspender in Jöllenbeck der diese hohe Zahl von Blutspenden geleistet hat. Beschafft wurde dieses Präsent übrigens von dem Cosanus-Weingut, einer anerkannten Werk-

statt für behinderte Menschen in Bernkastel-Kuers des Roten Kreuzes.

Der DRK-Ortsverein Jöllenbeck ehrte mit Urkunden und Blutspende-Medaillen in Bronze für ihre 60. Spende Klaus Sentker, in Silber für die 70. Spende Hanna Bierweller und Frieda Schumacher und in Gold zur 80. Spende Talina Langer.

Für Ihre Lebensleistung als Blutspender, mit 50 oder mehr Blutspenden erhielten Hanna Bierweller, Erhard Stebner, Wilhelm Biermann und Erich Walkenhorst neben einer Urkunde einen kleinen Silbertaler als Anerkennung.

Nach Worten des Dankes an die Anwesenden für ihr vorbildliches Engagement durch die Herren Schaerk und Weithöhner wurden noch einige Fragen zur Blut-



Von links: Klaus Sentker, Talina Langer, Karl-Heinz Wienand, Hanna Bierweller, Wolf-Udo Schaerk (Vorsitzender, DRK-Jöllenbeck), Angela Herbst, Klaus Schriegel, Rudolf Stender, Frieda Schumacher, Dieter Herrmann (125 Spenden), Eberhard Strebner und Gerhard Möller.



spende beantwortet. Danach klang die Veranstaltung mit einem Grünkohlessen in gemütlicher Runde aus.

Die nächste Blutspende, zu der alle gesunden Menschen zwischen 18 und 68

Jahren eingeladen sind findet am 21. Juli in der Jöllennecker Hauptschule in der Volkeningstr. Von 16.00 bis 20.00 Uhr statt.

Ernennungen und Ehrungen in Jöllennebeck

Im Rahmen einer Feierstunde wurde einigen Rotkreuzhelfern der Rotkreuzgemeinschaft Jöllennebeck eine Ernennung bzw. Ehrung zu teil.

In der Führungsspitze der Gemeinschaft gab es einen Wechsel, daher wurde Marco Koch zum Rotkreuzleiter, André Fischer zum stv. Rotkreuzleiter und Dr. Benjamin Schmidt zum Rotkreuzarzt der Gemeinschaft ernannt.

Für Ihren Einsatz und ihre hervorragende Leistungen in der Ersten Hilfe wurden die Helfer Jörg Mönkemöller, Sascha Jander und André Fischer mit dem Leistungsab-

zeichen des Deutschen Roten Kreuzes geehrt. Die Ernennungen und Ehrungen wurden durch den Kreisrotkreuzleiter Herrn Bernd Weithöner ausgesprochen.

Die genannten Helfer stehen alle ehrenamtlich im Dienst des Nächsten und arbeiten aktiv in der Rotkreuzgemeinschaft Jöllennebeck mit. Diese zeichnet sich besonders dadurch aus, dass sie nicht nur im Bereich des Sanitätsdienstes ausgezeichnete Arbeit leistet, sondern auch in dem Fachgebiet Technik und Sicherheit. Interessierte Frauen und Männer, sind je-



*von links: Bernd Weithöner, Marco Koch, André Fischer, Wolf- Udo Schaerk
hintere Reihe: Jörg Mönkemöller, Michael Meyer, René Strutzberg, Dennis Fehring, André Lobe*

derzeit herzlich in Jöllennebeck oder auch in einer der anderen Rotkreuzgemeinschaften des DRK Kreisverbandes Bielefeld willkommen. Gerne beantworten wir bei einer ersten Kontaktaufnahme alle Fragen und bemühen uns, für jeden den passenden Einsatzbereich, abhängig von den Vorstellungen und Wünschen, zu finden. Ansprechpartner sind alle Rotkreuzgemeinschaften, der Kreisverband Bielefeld, sowie der Kreisrotkreuzleiter Herr Weithöner, der wie folgt zu erreichen ist:
Tel. (01 72) 56 91 561,
eMail: weithoener@kv-bielefeld.drk.de

Bernd Weithöner

vividccc
Hotel Sennegarten + vivid care
für schöne Tage und eine gute Zeit

vivid hilft

- Krise
- Krankenhausvermeidung
- Krankenhauserlassung
- 24-Std.-Pflege
- Urlaub ohne Handicap
- Tagespflege

Lösung sofort

Akut Tel.: 05 21/5 22 79-5 88

vivid Hotel Sennegarten
Senner Hellweg 59 · 33659 Bielefeld
Telefon 05 21/5 22 79-0
e-Mail: info@vivid-ccc.de

Ortsverein Heepen e.V.

Rüggiesiek 21 · ☎ 33 36 69 · Fax 33 21 42 · www.ov-heepen.drk.de

E-mail: *allgemein*: info@ov-heepen.drk.de

Vorsitzender: vorsitzender@ov-heepen.drk.de

Sprechzeiten: Di., Mi., Fr. 9.00–12.00 Uhr – Mo., Di. 14.00–17.00 Uhr

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum am Rüggiesiek 21

Montag	9.00 Uhr:	Yoga
	14.30 Uhr:	Rommé-Kaffeetrinken
	19.00 Uhr:	Dienstabend der Bereitschaft
Dienstag	14.30 Uhr:	Klön-Nachmittag – Kaffeetrinken
	15.00 Uhr:	Seniorengymnastik
Mittwoch	9.30 Uhr:	Gymnastik für flotte Senioren
	15.00 Uhr:	AWO-Seniorennachmittag (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	14.00 Uhr:	Treffen der aktiven Senioren (jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat)
Freitag	14.00 Uhr:	Skatnachmittag
	15.00 Uhr:	Seniorentanz
Fußpflege		Nach Terminvereinbarung
Töpfern	14.00 Uhr:	Dienstag (nach Anfrage)

Neue Leitungskräfte im Roten Kreuz Heepen

Die Rotkreuzgemeinschaft Heepen hat in den vergangenen Wochen einige Änderungen in der Führung und Leitung zu verzeichnen. Daher wurden im Rahmen einer Feierstunde einigen Helfer/innen die Ernennungsurkunden für Ihre Fachbereiche überreicht.

Kreisrotkreuzleiter Bernd Weithöner ernannte Thorsten Leppek zum Rotkreuzleiter und Jan Lorenz zum stellv. Rotkreuzleiter der Gemeinschaft Heepen. Als Gemeinschaftsführer und EG-Leiter erhielt Michael Faude seine Ernennungsurkunden.

In weiteren Fachbereichen wurden Saskia Schwarz, Heike Schillmischkies, Christian Heiwinkel, Christian Goryniak, Lars Meier und Frank Brakhane zu Fachbereichsleitern ernannt.

Kreisrotkreuzleiter Bernd Weithöner dankte jedem einzelnen der neuen Leitungs- und Führungsriege für die Bereitschaft, in

Zeiten, die momentan viel von einem abverlangen, eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die persönlichen Einsatz und ein gewisses Maß an Zeit verlangt, zu übernehmen.

Die Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn sich Menschen bereit finden, Verantwortung



Die neue Leitung der RK-Gemeinschaft Heepen. Von links nach rechts: Bernd Weithöner, Jan Lorenz, Thorsten Leppek, Michael Faude und Ortsvereinsvorsitzender Dieter Zilken



mit dabei sein

zu übernehmen und durch persönliches Engagement ein Vorbild für andere zu sein. Bernd Weithöner wünscht der gesamten Führungs- und Leitungsriege viel Glück und Erfolg für die anstehenden Aufgaben.

Gerne begrüßen die Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes auch interessierte Mitmenschen, die sich in den

Dienst der guten Sache stellen wollen. Völlig unverbindlich besteht die Möglichkeit, in die Arbeit des DRK hereinzuschauen und eine Aufgabe zu finden, die den eigenen Vorstellungen und Wünschen entspricht.

Bernd Weithöner
Kreisrotkreuzleiter

Paul Moshage

Tischlermeister und fachgeprüfter Bestatter

Das Institut Ihres Vertrauens.
Bestattungen und Überführungen seit 1889
Beratung zur Bestattungsvorsorge und zu Sterbegeldversicherungen



BESTATTER
FÜR MACHENLUFTHAN

Potsdamer Straße 75 • 33719 Bielefeld-Heepen
Tel. (05 21) 33 18 28 / 33 19 91 (Tag und Nacht) • Mobil (01 72) 560 62 34

IHR PFLEGEPROFI

KLEINE

Textilpflege *plus*

Wir pflegen Ihre



- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓

Teppiche
Gardinen
Store
Rheumadecken
Daunenbetten
Daunenkissen

Telefon 45 01 27

MALERFACHBETRIEB seit 1885

Laarmann

GmbH

Die Malermeister!



Malerfachgeschäft für Tapeten,
Farben und Bodenbeläge

Salzufler Straße 11
33719 Bielefeld
Tel.: 05 21/ 33 21 94
Fax: 05 21/ 33 60 41



Ortsverein Bielefeld-Dornberg e.V.

Babenhauser Str. 338, 33619 Bielefeld
 ☎ 10 38 20 · Fax 10 38 20

Neues Kreis- auskunftsbüro für den Raum Bielefeld

Nach 20 Jahren gibt es nun auch in Bielefeld wieder ein Kreisauskunftsbüro (KAB). Im DRK-Heim des Ortsvereins Dornberg ernannte der Kreisvorsitzende Stephan Nau am 19. Oktober Torsten Potthoff zum Leiter des neuen KAB.

Torsten Potthoff ist seit 5 Jahren ehrenamtliches Mitglied im Ortsverein Bielefeld-Dornberg. Unterstützt wird er bei seinen neuen Aufgaben von seiner Stellvertreterin Franziska Püschel, die bereits beim Kreisauskunftsbüro Berlin wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Ihren Ursprung haben die Kreisauskunftsbüros im Zweiten Weltkrieg, als sie sich darum bemühten, Familien, die durch die Kriegswirren getrennt worden waren, wieder zusammenzuführen. Doch auch heute ist das Kreisauskunftsbüro eine sinnvolle Einrichtung, die wertvolle Hilfe leisten kann. Als zentrale Auskunftsstelle registriert das KAB nach Konflikten und Katastrophen Meldungen über den Verbleib von Betroffenen – Verletzten wie Unverletzten – und sammelt Anfragen von Angehörigen, um so die Verbindung zwischen Betroffenen und Angehörigen wieder herzustellen. Um diese Aufgaben so gut wie möglich erfüllen zu können, arbeiten die Kreisauskunftsbüros dabei eng mit den jeweiligen Krankenhäusern zusammen und können auch auf die Daten der Polizei zugreifen.

Ob nach einem Brand oder einem großen Unfall, wenn Verletzte teilweise vor Ort, teilweise in verschiedenen Krankenhäusern versorgt werden, ob nach einer Schlägerei oder bei einer Großveranstaltung, während der Besucher plötzlich

ärztliche Hilfe brauchen. Es gibt viele Ereignisse, die dazu führen können, dass Menschen zunächst nichts über den Verbleib von Angehörigen wissen. Auch in Bielefeld.

Bislang haben Torsten Potthoff und Franziska Püschel zehn ehrenamtliche Helfer. Und jede weitere Hilfe ist herzlich willkommen.

Wer mindestens 18 Jahre alt ist und Interesse an einer Mitarbeit beim KAB hat, kann sich unter der Tel.-Nr. (05 21) 5 29 98 17 an Frau Langellotti wenden.



Von links: Hans-Werner Kulle (Vorsitzender DRK Dornberg), Franziska Püschel (Stellvertretende Leiterin des Kreisauskunftsbüros), Tim Stockmeyer (Leiter Realistische Unfalldarstellung), Torsten Potthoff (Leiter des neuen Kreisauskunftsbüros) und Stephan Nau (Kreisvorsitzender des DRK Bielefeld)

Foto: Westfalen Blatt



**Krankenpflege
 zu Hause**

Telefon 32 98 98 32

Ortsverein Sennestadt e.V.

DRK-Beratungsstelle: Sennestadthaus, 6. Stock, 33689 Bielefeld, Lindemann Platz 3, ☎ (0 52 05) 2 23 24, geöffnet: montags von 15.00 – 17.00 Uhr u. dienstags bis freitags von 10.00 – 12.00 Uhr

Terminkalender des DRK-Sennestadt

- Montag:** Allgemeine Beratung (Geschäftsstelle Lindemannplatz) und Ausgabe von Bekleidung von 15.00-17.00 Uhr
Badefahrt ins VitaSol Thermalbad, Bad Salzuflen von 8.45-12.00 Uhr (Anmeldung!)
- Dienstag:** Seniorengymnastik in der Sporthalle Travestraße
1. Gruppe von 14.30-15.30 Uhr – 2. Gruppe von 15.45-16.45 Uhr
Yoga, Sennestadthaus, 9. Etage, von 16.00-17.30 Uhr
Kursgebühr für 10 Veranstaltungen: 46 €
(Anmeldung ist erforderlich!)
Dienstabend der Rotkreuzgemeinschaft,
Konferenzraum der DRK-Geschäftsstelle, Lindemann Platz 3,
6. Etage, 19.30 Uhr
- Mittwoch:** Monatstreffen des Schwerbehinderten-Clubs
an jedem ersten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr. (Anmeldung!)
- Donnerstag:** Seniorengymnastik, Sporthalle Travestraße von 15.30-16.30 Uhr
Anmeldungen u. Auskünfte: unter Tel. u. Fax Nr.: (0 52 05) 2 23 24

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am 26. April 2005 um 19.00 Uhr im Konferenzraum der DRK-Geschäftsstelle, Lindemann Platz 3, 33689 Bielefeld (Sennestadthaus) sind alle DRK- Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand berichtet über das Geschäftsjahr 2004. Über die Schwerpunkte unserer Arbeit informieren jeweils die Leiter der Gliederungen. Unser Schatzmeister benennt die finanzielle Situation des DRK-OV-Sennestadt e.V. und stellt den Wirtschaftsplan 2005 vor. Des Weiteren stehen Ehrungen für die ehrenamtliche, aktive Mitarbeit im DRK-OV-Sennestadt e.V. an. Über eine möglichst rege Teilnahme unserer Fördermitglieder freuen wir uns alle sehr.



Der Vorstand des DRK-Ortsverein Sennestadt e.V., gewählt 2004

(von links: DRK-Vorsitzende Melanie Thies, Leiterin d. Schwerbehindertenclub Frau Gaul, Blutspendedienst Frau Linnenbrügger, Beisitzer Herr Jungnickel aus der RKG, Leiterin d. Soz. Arbeitskreises Frau Seydel, Stellv. Vorsitzende Frau Gerhard, Beisitzerin Frau Schönfeld, Schatzmeister Herr Vahle.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V. und die Vorstände der Ortsvereine. – Verlag und Anzeigenverwaltung: Regional Verlag GmbH, Windelsbleicher Str. 166, 33659 Bielefeld, Telefon (05 21) 9 50 08 23 + 21, Fax (05 21) 40 40 008 – Gesamtherstellung: Hermann Busch GmbH & Co. KG, Windelsbleicher Straße 166, 33659 Bielefeld



Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Mit dem Älterwerden sind unterschiedliche Lebenssituationen zu bewältigen. Die gesundheitlichen Auswirkungen gehen oftmals einher mit neuen Beschwerden.

Unser Erste-Hilfe-Kurs für Senioren knüpft an diese Situation an und bezieht vor allen Dingen Beschwerden ein, die vermehrt im Alter auftreten, wie „Schlaganfall“, „Herzinfarkt“ und vieles andere mehr.

Der Kurs wird an 6 Terminen, jeweils dienstags

bzw. an einem Mittwoch-Vormittag, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in unserem Konferenzraum in der Geschäftsstelle stattfinden und zwar an folgenden Tagen: Di, 3. Mai; Di, 10. Mai; Di 17. Mai; Di, 24. Mai, Di, 31. Mai und Mi, 8. Juni 2005. Die Kursgebühr beträgt 28,60 €. Dieser Kurs ist ein besonderes Angebot für unsere „in die Jahre gekommenen“ Mitglieder, aber auch für Interessierte aus der gesamten Sennestädter Bevölkerung.

Die verbindliche Anmeldung kann per Telefon zu unseren Geschäftszeiten (Mo von 15.00 bis 17.00 Uhr, Di. bis Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr) in unserer Geschäftsstelle Tel. (0 52 05) 2 23 24 erfolgen.

Melanie Thies



Wäsche auf Rädern

GfS · GESELLSCHAFT FÜR SOZIALARBEIT E.V.
IM PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND

Ein service für Menschen, denen es schwer fällt, den »Waschtag« alleine zu bewältigen

- Wir holen Ihre Wäsche nach vereinbartem Rhythmus oder telefonischer Anforderung ab.
- Um Verwechslungen der Wäschestücke auszuschließen, erhalten Sie von uns einen nummerierten Wäschesack mit Wäscheliste.
- Die schrankfertige Wäsche bringen wir innerhalb einer Woche zurück.

**Rufen Sie uns an:
(05 21) 52 00 120**



www.kursana.de

Kursana

Sympathie für Senioren

Residenz

BAD PYRMONT

*Eine der schönsten Seniorenresidenzen Deutschlands.
Individueller, persönlicher, komfortabler –
wie in einem guten Hotel*



- Unabhängiges Wohnen
- Leben mit Service
- Pflege im Appartement
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Hotel/Probewohnen

Sich zu Hause fühlen, weil Sie Ihr Appartement mit Ihren eigenen Möbeln einrichten. Sich sicher fühlen, weil Tag und Nacht ein Ansprechpartner bereit steht. Sich fit halten, weil Kursana Veranstaltungen zum Teilnehmen einladen. Sich frei fühlen, weil Sie Ihr Leben selbst bestimmen.

Das und mehr bieten wir Ihnen in der Kursana Residenz Bad Pyrmont. Gern beraten wir Sie auch am Wochenende nach Terminabsprache. Über Ihre Voranmeldung würden wir uns freuen, Tel.: 0 52 81/16 29 12.

E-Mail: kursanabadpyrmont-wohnberater@dusmann.de



Ein Unternehmen der Dusmann-Gruppe
Kursana Residenz Bad Pyrmont
Dr.-Harnier-Straße 2
31812 Bad Pyrmont
Telefon: 0 52 81/16 29 12
Telefax: 0 52 81/ 16 28 13